Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Mehrgenerationenhaus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Falkenhagener Feld

Mehrgenerationenhaus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Die evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde hat sich von einem klassischen Gemeindezentrum zu einem soziokulturellen Zentrum für alle Altersgruppen im Wohngebiet entwickelt. Mit der Öffnung gegenüber nicht konfessionell orientierten Nutzergruppen und Initiativen wurde ein wichtiger Ort für die Nachbarschaft etabliert und somit die soziale und kulturelle Infrastruktur des Stadtumbaugebiets erweitert.

Die Anbauten an das Gemeindezentrum gruppieren sich an drei Seiten um das polygonale Bestandsgebäude. An der zur Straße im Spektefeld orientierten Südseite entstand ein Café mit großer, einladender Fensterfront und Sommerterrasse. An der Nordwestecke wurde ein Anbau mit Seminar- und Beratungsräumen sowie einem großen Mehrzweckraum platziert.

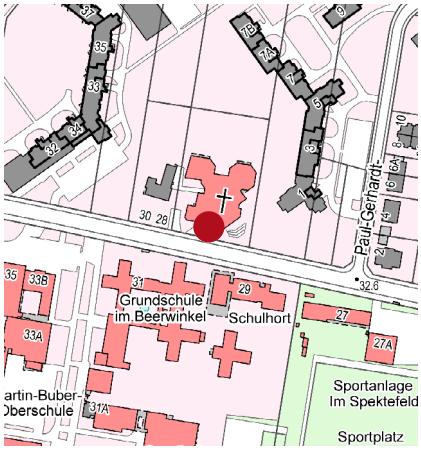
An der ebenfalls von der Straße abgewandten Nordostseite ist eine kleine Kita angeordnet. Die Einrichtung für 30 Kinder nutzt die bestehenden Gartenflächen des Mehrgenerationenhauses als Spiel- und Naturerlebnisräume. Ein großzügiger Eingangs- und Übergangsbereich verbindet die Kita mit den verschiedenen Einrichtungen des Mehrgenerationenhauses.

Die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde hat als Träger des Mehrgenerationenhauses ein neues Zentrum im Stadtteil geschaffen. Es ist zu einem verlässlichen Ort der Begegnung und Vernetzung von Menschen verschiedener Generationen, Milieus und Kulturen geworden. Erziehung, Bildung, Beratung und lebenslanges Lernen sind dabei ebenso wichtig wie Möglichkeiten zur Selbsthilfe und zu bürgerschaftlichen Engagement. Die Gemeinde will Menschen dazu ermutigen, ihren eigenen kulturellen Hintergrund wertzuschätzen, ihre Ressourcen und Begabungen zu entdecken und Begegnungen und respektvollen Austausch zu praktizieren.

Seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses wurde ein umfassendes Angebot an Veranstaltungen, Gruppentreffen, Bildungs- und Beratungsleistungen etabliert. Insbesondere das Café mit seiner attraktiven Glasfront und seiner modernen Innengestaltung ist zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden.

Am 21. Februar 2010 wurde das Gesamtprojekt Mehrgenerationenhaus mit einem Fest eingeweiht.

Text u. Fotos 2,3: Planergemeinschaft Kohlbrenner eG, Bearbeitung u. Titelfoto: Anka Stahl
Stand: 05/2024



Adresse:
Mehrgenerationenhaus
Im Spektefeld 26
13589 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:
Paul-Gerhardt-Kirchen-Gemeinde in Berlin-Spandau

Planung:
Dipl.-Ing. Architekt LUTZ HOFFMANN

Gesamtkosten:
1,71 Mio. EUR, davon 1.14 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2008 bis 2009

Eingangsbereich mit Café-Anbau im Hintergrund

Der Kita-Anbau kurz vor der Fertigstellung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN